



## Presseinformation

# Mit B. Braun verstärkt ein weiterer Partner die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ in Nordhessen

- B. Braun ist jetzt offizieller Kooperationspartner
- Vorstand sieht die Kooperation als folgerichtigen Schritt, um Vielfalt und Demokratie regional und international zu fördern
- Unterzeichnung des Kooperationsvertrages fand am Vortag des Deutschen Diversity-Tages statt
- Netzwerk von freiwilligen Botschafter:innen fördert den Austausch zwischen Mitarbeiter:innen weltweit

**Kassel / Melsungen, 31.05.2022.** Das internationale Medizintechnologieunternehmen B. Braun nahm seine Anfänge vor über 180 Jahren im nordhessischen Melsungen. Mittlerweile versorgt es den weltweiten Gesundheitsmarkt. Ein großer Teil der Produktion findet weiterhin in Melsungen statt. Seit jeher fühlt sich B. Braun mit der Region verbunden und trägt zur Entwicklung regionaler Infrastrukturen bei.

Nun hat sich B. Braun als 34. regionaler Partner dem Demokratiebündnis „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ angeschlossen. Bereits vor über zehn Jahren unterzeichnete das Unternehmen die Charta der Vielfalt. Das zehnjährige Jubiläum des Deutschen Diversity Tages nahm B. Braun zum Anlass, der Initiative „Offen für Vielfalt“ beizutreten.

### Kontakt:

**Offen für Vielfalt –  
Geschlossen gegen  
Ausgrenzung**

Dagmar Krauß  
Tel.: 01520 / 9375923  
Tel.: 0561 / 301 25 25  
[kontakt@offenfuervielfalt.de](mailto:kontakt@offenfuervielfalt.de)  
[www.offenfuervielfalt.de](http://www.offenfuervielfalt.de)

### **B. Braun SE**

Christine Bossak  
[presse@bbraun.com](mailto:presse@bbraun.com)  
Tel. (05661) 711635

Bereits seit 2019 engagiert sich das Team 4Diversity für ein wertschätzendes, inklusives und gleichberechtigtes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter:innen, unabhängig von ihrer individuellen oder kollektiven Vielfalt. Aus der erfolgreichen Teilnahme an der Diversity Challenge der Charta der Vielfalt ist bei B. Braun ein weltweites Netzwerk freiwilliger Botschafter:innen entstanden, das für Toleranz und ein faires Miteinander sensibilisiert. Vom 18. bis 24. Mai 2022 veranstaltete das Netzwerk zum zweiten Mal die Diversity Week mit zahlreichen Events und Vorträgen, um das Engagement für Vielfalt sichtbar zu machen und den Perspektivenaustausch zwischen Mitarbeiter:innen weltweit zu fördern.

Mit seinem Beitritt zu „Offen für Vielfalt“ will das Unternehmen das Bewusstsein für Vielfalt und Akzeptanz nicht nur unternehmensintern stärken, sondern auch nach außen tragen.

Dr. Stefan Ruppert, Mitglied des Vorstands der B. Braun SE für Personal und Recht, begrüßt die Kooperation mit der Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ als einen wichtigen Beitrag für Vielfalt in der Gesellschaft und im Unternehmen selbst. „Bei B. Braun sind wir überzeugt, dass wir die besten Ergebnisse für das Unternehmen erzielen, wenn wir unterschiedliche Perspektiven, Meinungen, Erfahrungen und Lebensweisen integrieren. Deshalb ist Vielfalt für uns wertvoll. Wir fördern ein Arbeitsumfeld, in dem alle Mitarbeiter:innen wertgeschätzt und gleichberechtigt behandelt werden. Der Beitritt zu ‚Offen für Vielfalt‘ ist ein folgerichtiger Schritt mit Blick unsere vielfältigen Aktivitäten und Ziele.“

„Mit B. Braun bekommt ‚Offen für Vielfalt‘ Verstärkung von einem strahlkräftigen Unternehmen, das für die Region, aber auch weit darüber hinaus von großer Bedeutung ist“, sagt Dagmar Krauß von der Initiative „Offen für Vielfalt“. „So bunt wie unsere Gesellschaft ist, so groß ist auch die Bandbreite unserer Kooperationspartner, die von kleinen und mittelständischen

Unternehmen bis zu global agierenden Konzernen reicht. Aber wir alle haben die gleiche Botschaft, für die wir uns mit gemeinsamem Engagement nicht nur in Kassel und Nordhessen stark machen: Wir setzen uns aktiv für ein weltoffenes, vielfältiges und demokratisches Miteinander ein. Auf die Zusammenarbeit mit der großen B. Braun-Familie freuen wir uns sehr!“, so Dagmar Krauß weiter.

**Über die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“**

Im Spätsommer 2018 wurden in Chemnitz Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Religion oder ihres Einsatzes für Demokratie zu Zielscheiben. Die Medien sprachen von „Hetzjagden“, schockierende Videos waren zu sehen. Gemeinsam wollten fünf in Kassel ansässige Unternehmen – die Hübner GmbH, die Schaltbau Bode Gruppe, die K+S Aktiengesellschaft, die Kasseler Sparkasse und Wintershall Dea – im Oktober 2018 mehr als sich empören und ein klares Zeichen für ein vielfältiges Miteinander setzen. Zeigen, dass sie sich Werten wie Respekt, Toleranz und Dialogbereitschaft verpflichtet fühlen – und dass Wirtschaftsunternehmen diese Vielfalt brauchen und davon profitieren. Gemeinsam starteten sie die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“. Mit steigender Tendenz versammeln sich aktuell rund 30 Unternehmen und Organisationen, darunter wissenschaftliche Institutionen und Bundesligavereine, als Partner:innen unter dem Dach der Initiative. Sie bündeln ihre Kräfte und nutzen gemeinsam Netzwerke. Alle Informationen zu „Offen für Vielfalt“ finden Sie unter [www.offenfuervielfalt.de](http://www.offenfuervielfalt.de).

Über B. Braun:

B. Braun ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Medizintechnologie. Mit über 66.000 Mitarbeiter\*innen ist das Familienunternehmen ein verlässlicher Partner, entwickelt intelligente Lösungen und setzt wegweisende Standards, um den Fortschritt im Gesundheitswesen zu beschleunigen. 2021 erwirtschaftete die B. Braun-Gruppe einen Umsatz von 7,9 Mrd. Euro.

